

## NAMEN IM GESPRÄCH

Über eine besondere Würdigung seines ehrenamtlichen Engagements darf sich der Sprecher der MS-Neuerkranktengruppe Roth, **Dr. Paul Gerhardt Rösch**, freuen. Aus der Hand des ehemaligen Bundespräsidenten und Schirmherren des Bundesverbands der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) **Christian Wulff** erhielt der Rother die silberne Ehrennadel des Verbands. Bei einem Festakt hat die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft nämlich am 5. November in Berlin Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich besondere Verdienste erworben haben. Dr. Paul Gerhardt Rösch lebt seit 1996 selbst mit MS und engagiert sich an verschiedenen Stellen mit erheblichem persönlichen Einsatz für die Interessen von Betroffenen und ihren Angehörigen. In der Laudatio hieß es, er pflege „intensive Kontakte zur Presse, zu Vertretern der Stadt und Landkreise, zu Kirchen und anderen Organisationen, um den Anliegen und Bedürfnissen MS-Erkrankter Gehör zu verschaffen. Mit Professionalität und Herzlichkeit verwirklicht er öffentlichkeitswirksame Projekte, wie den 'Run for Help' und etablierte die Benefizveranstaltung in Mittelfranken.“ Mit dem von ihm ins Leben gerufenen Rother Inklusionsnetzwerk e.V. verschafft der vierfache Familienvater den Anforderungen der Inklusion an vielen Stellen Gehör. Als Inklusionsbeauftragter im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde



Ex-Bundespräsident Christian Wulff mit Dr. Paul Rösch aus Roth (re.)

meinde Roth und im Dekanatsausschuss des Dekanats Schwabach setzt er sich auch im kirchlichen Umfeld maßgeblich für Teilhabe und Teilnahme Behinderter ein. „Ich freue mich sehr über diesen Preis als Anerkennung der intensiven Arbeit, die ich mit vielen anderen Betroffenen und Aktiven in den letzten Jahren geleistet habe und hoffe, dass diese öffentliche Auszeichnung dem Inklusionsgedanken weiter Vorschub leistet“, kommentierte der Geehrte die Zuerkennung des Preises. *sgr/Foto: DMSG*